

## Haus- und Landarzt sind durch nichts zu ersetzen



Dr. med. Angelika Reitböck Präsidentin des Österreichischen Hausärzteverbandes

Credit: Foto Walter  
Fotograf: Foto Walter

Utl.: 70 Millionen Patientenkontakte bei 3900 HausärztInnen pro Jahr =

Steyring, OÖ (OTS) - Die Arbeitsbedingungen der Hausärzte müssen dringend verbessert werden. Es verschärfen sich die Arbeitsbelastungen durch die zunehmende Pensionierungswelle. Zusätzlich ist die Honorierung im Vergleich zu den Fachärzten weniger attraktiv und nicht zukunftsweisend. Dies schreckt viele junge Kollegen ab, den Beruf des Hausarztes zu ergreifen.

Im Zuge der derzeitigen Reformbestrebungen werden offensichtlich mit wenig Mühe große finanzielle Mittel für Ausbau und weitere Förderung von primären Versorgungszentren (PVZ) aufgebracht. Für wichtige Projekte, wie z.B. die Etablierung der Lehrpraxis, als Training für angehende praktische Ärzte in den Ordinationen erfahrener KollegInnen, musste für viel geringere Mittel mehr als ein Jahrzehnt lang diskutiert und gekämpft werden.

3900 Hausärzte führen 70 Millionen Patientenkonsultationen pro Jahr durch.

Der Hausarzt begleitet seine Patienten kontinuierlich von jung bis alt, über Generationen hinweg. In einem PVZ hingegen sind mehrere Ärzte tätig und betreuen abwechselnd die Patienten.

Die Medizin, die der Hausarzt bietet, ist zugleich effektiv, maßgeschneidert und kostengünstig. Damit werden im Vorfeld schon viele gesundheitliche Probleme gelöst. So muss nur mehr in selektiven Fällen die viel teurere technisierte Apparatemedizin der Kliniken und

Spitäler in Anspruch genommen werden. Daher garantieren Haus- und Landarzt immer noch die bei weitem beste und effektivste Form der Primärversorgung!

Dr. Angelika Reitböck, Präsidentin des österreichischen Hausärzteverbandes, erklärt:

„Darauf haben wir vom Hausärzteverband schon seit Jahrzehnten immer wieder unermüdlich hingewiesen und dies immer wieder den verantwortlichen Politikern und Funktionären eindringlich mitgeteilt.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dr. Angelika Reitböck  
4571 Steyrling, Klaus 74  
Email: [reitboeck1@yahoo.com](mailto:reitboeck1@yahoo.com)  
Tel: 07585 214

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1916/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0011 2020-02-24/08:50

240850 Feb 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200224\\_OTS0011](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200224_OTS0011)